

28.08.2019

FREIE WÄHLER vor Einzug in Landtage Brandenburg und Sachsen

Wahlumfrage Brandenburg: FREIE WÄHLER bei 5 Prozent, Sachsen 4 Prozent

Aiwanger: Die FREIEN WÄHLER verändern die politische Landschaft positiv - Linksbündnisse verhindern!

BVB/FREIE WÄHLER wird den Einzug in den Brandenburger Landtag am 1. September schaffen. In der neuesten Umfrage von Insa kommt die Partei auf 5 Prozent, außerdem wird den FREIEN WÄHLER wie bei der letzten Landtagswahl ein Direktmandat zugerechnet, womit der Landtagseinzug ebenfalls erreicht wird. Dies wäre Spitzenkandidat Péter Vida in seinem Heimatwahlkreis Bernau-Panketal. **NUR DURCH EINEN WIEDEREINZUG DER FREIEN WÄHLER KANN NACH JETZIGEN UMFRAGEN EINE ROT-ROT-GRÜNE MEHRHEIT VERHINDERT WERDEN!**

Strategisch ähnlich sieht es in Sachsen aus: ohne Einzug der FREIEN WÄHLER in den Landtag ist eine Regierungsbeteiligung der Grünen zwingend für eine Mehrheit. Der Grund für drohende linke Regierungen ist auch die erwartete Stärke der AfD, welche zu starken Regierungsbeteiligungen linker Parteien führt, da die AfD für Koalitionsverhandlungen ausscheidet und zum Vorteil linker Parteien viele bürgerliche Stimmen wegzieht.

Hubert Aiwanger, Bundesvorsitzender der FREIEN WÄHLER, begrüßt den sich abzeichnenden positiven Wahlrend für die FREIEN WÄHLER am kommenden Sonntag: „Mit starken FREIEN WÄHLERN ist eine vernünftige, bürgernahe Politik der Mitte möglich, wie es schon in Bayern praktiziert wird. Ohne FREIE WÄHLER gibt es immer mehr Polarisierung Links-Rechts bis hin zur Regierungsunfähigkeit. Wenn wir FREIEN WÄHLER neben Bayern den Einzug in weitere Landtage schaffen, ist auch ein Einzug in den Bundestag 2021 absehbar, was die politische Landschaft massiv zum Positiven verändern würde. Mit FREIEN WÄHLERN im Bundestag wäre eine drohende rot-rot-grüne Linksrepublik zu verhindern und Mehrheiten der Mitte wieder möglich. Ich hoffe, die Wähler geben uns wie in Bayern die Chance, unseren politischen Mehrwert für unser Land beweisen zu dürfen.“